



250 Jahre EXZELLENZ in
medizinischer Lehre, Forschung &
Innovation und Krankenversorgung

SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Bildungszentrale für Internationale Studierende

Vizektor für Internationales Studium

Prof. Dr. Alán Alpár

BESTÄTIGUNG
über die Ableistung des obligatorischen Praktikums
im Fach TRAUMATOLOGIE

Für die **Dauer** von: _____ Wochen Im **Zeitraum** vom _____._____._____ bis _____._____._____

Vor- und Nachname des Studenten/der Studentin: _____

Geburtsdatum: _____._____._____ Geburtsort: _____ PJ Turnus: _____

Angaben zum Krankenhaus / zur Einrichtung:

Name des Krankenhauses: _____

Anschrift des Krankenhauses und
Name des/der leitenden Arztes/Ärztin:

Klinische Abteilung: _____

Anzahl der stationären und ambulanten Patienten pro Jahr ca.: _____

Hiermit wird bestätigt, dass der oben genannte Student/die oben genannte Studentin des 6. Studienjahres der SEMMELWEIS Universität, Budapest das Praktikum unter meiner Aufsicht entsprechend den umseitig beschriebenen Anforderungen ordnungsgemäß durchgeführt hat.

Beurteilung des Studenten/der Studentin während des Praktikums: _____

_____, den _____._____._____

Ort, Datum

Unterschrift Chefarzt/ärztin bzw. leitd. Oberarzt/ärztin	Stempel des Krankenhauses
--	---------------------------





250 Jahre EXZELLENZ in
medizinischer Lehre, Forschung &
Innovation und Krankenversorgung

SEMMEWEIS UNIVERSITÄT

Bildungszentrale für Internationale Studierende

Vizektor für Internationales Studium

Prof. Dr. Alán Alpár

Durchzuführende Pflichtthematik

Praktikum: TRAUMATOLOGIE

Zusätzlich zu den, für den Turnus Chirurgie angeführten Leistungen müssen im Praktischen Jahr folgende Kenntnisse im Fachgebiet Traumatologie erlangt werden:

1. Tägliche Teilnahme an der Morgenkonferenz. Danach Patientenvorstellung Patientenuntersuchung und Durchsicht der Patientendokumentation
2. OP-Teilnahme oder Beobachten von Operationen
3. Erlernen der Patientenaufnahme in der Aufnahme, Durchführung von Untersuchungen, Analyse und Verfolgen der Diagnostik, Teilnahme an der Akutversorgung
4. Teilnahme an der großen Visite, bei der Patientenvorstellung und beim Referat
5. Konsultation mit dem Tutor über aktuelle Verletzungsbilder, Verfolgung des Therapieverlaufs
6. Teilnahme an Kontrolluntersuchungen. Üben der Gelenkfunktion, Analyse von Röntgen- und CT-Aufnahmen, Erkennen von Komplikationen und Kennen lernen der Therapiemöglichkeiten

Praktische Anwendung des Lehrstoffes des 5. Studienjahres:

- Erste Hilfe Leistung
- Neurologische Untersuchung, Glasgow Coma Skale
- Wundversorgung, Blutstillung
- Transport von verletzten Patienten
- Vorläufige Stabilisierung der Verletzung
- Vorbereitung des OP-Bereiches
- Einwaschen und Ankleiden im OP
- Infiltrationsanästhesie
- Inzision und Drainage
- Versorgung der infizierten Wunde, Wundverschluss
- Nahtentfernung
- Anlegen eines Druckverbandes
- Reposition von geschlossenen Frakturen, Frakturstabilisierung
- Reposition von offenen Frakturen
- Vorläufige Stabilisierung von Frakturen
- Kathetereinführung bei männlichen Patienten
- Kathetereinführung bei weiblichen Patienten
- Venenpunktion
- Schmerzlinderung
- Assistenz im OP